



STADTTEILSCHULE UND GYMNASIUM

VORSTELLUNG DER SCHULFORMEN

Informationsabend für die Eltern der 4. Klassen

GLIEDERUNG

- 1 Wo steht Ihr Kind jetzt?
- 2 Der Übergang in Zahlen
- 3 Unterricht und Lernen
- 4 Die Schulformen
- 5 ... und nach der Schule?
- 6 Ihre Rolle als Eltern

		Stadtteilschule	Gymnasium	
Sonder- schulen	ReBBZ*	Studienstufe 13		Abitur
		Studienstufe 12	Studienstufe 12	Abitur
		Klasse 11 / Vorstufe	Studienstufe 11	
Klasse 10	Klasse 10	Klasse 10	Klasse 10	Mittlerer Bildungsabschluss
Klasse 9	Klasse 9	Klasse 9	Klasse 9	Erster Bildungsabschluss
Klasse 8	Klasse 8	Klasse 8	Klasse 8	
Klasse 7	Klasse 7	Klasse 7	Klasse 7	
Klasse 6	Klasse 6	Klasse 6	Beobachtungsstufe 6	Übergang in die Jahrgangs- stufe 7 des Gymnasiums bei entsprechenden Leistungen
Klasse 5	Klasse 5	Klasse 5	Beobachtungsstufe 5	



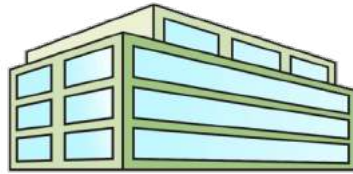
*Hier steht Ihr Kind jetzt.
Sie entscheiden, welche
Schulform die richtige für
Ihr Kind ist.*

Grundschule

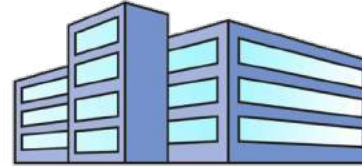


Hamburg

Zum Schuljahr 2019/20 wechselten insgesamt rund **16.000** Schülerinnen und Schüler auf eine weiterführende Schule.



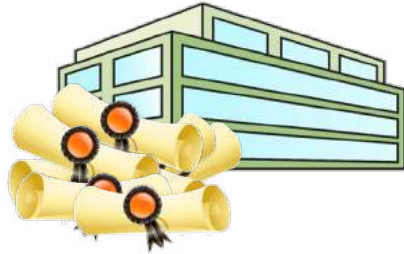
rund **7.800** davon auf eine Stadtteilschule



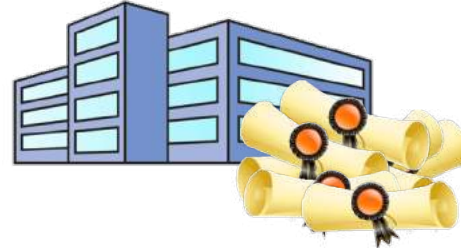
rund **7.700** auf ein Gymnasium

rund **250** in die fünften Klassen der sechsjährigen Grundschulen

Zum Schuljahr 2019/20 wechselten
insgesamt rund **16.000** Schülerinnen und
Schüler auf eine weiterführende Schule.



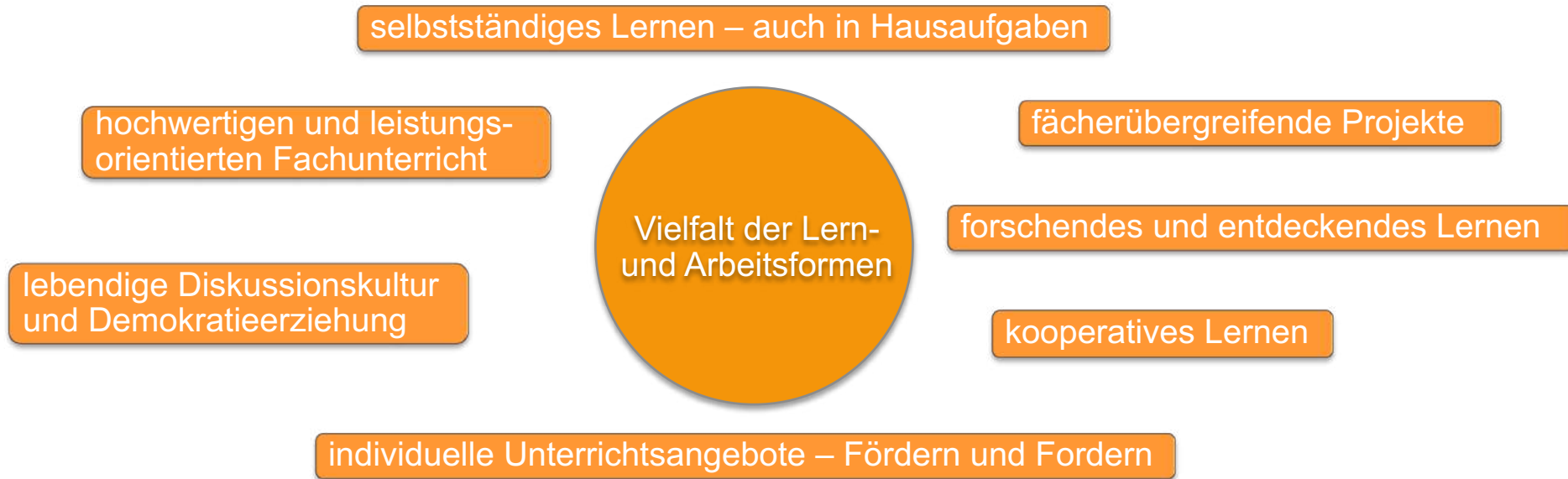
Davon machten **2.951**
Schülerinnen und Schüler
nach 9 Jahren ihr Abitur
an der Stadteilschule...



...und **5.661** Schülerinnen
und Schüler nach 8
Jahren ihr Abitur am
Gymnasium.

Nach der sechsten Klasse **müssen** jedes Jahr im Schnitt **800 - 900** Schülerinnen und Schüler das Gymnasium wieder verlassen.

STADTTEILSCHULEN UND GYMNASIEN BIETEN:



DIE STADTTEILSCHULE

eine Schule für alle Talente,
Stärken und Interessen

alle Abschlüsse

individuelle Begleitung zum
höchstmöglichen Schulabschluss

gemeinsames Lernen auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus

Förderung besonderer Begabungen und handwerklicher,
technischer, musischer und künstlerischer Fähigkeiten

umfangreiche Berufs- und Studienorientierung

in neun Jahren zum Abitur (ein Jahr länger als beim Gymnasium)

flexibler Einstieg in die 2. Fremdsprache

kleine Klassen mit 23 - 25 Schülern

DAS GYMNASIUM

Das Ziel ist die
Studierfähigkeit (Abitur)

acht Jahre bis zum Abitur

hohe Anforderungen und hohes Leistungsniveau

zielgleicher Unterricht: vertiefte
Allgemeinbildung

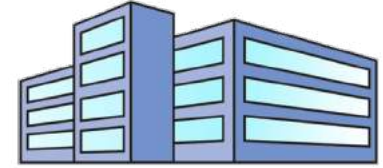
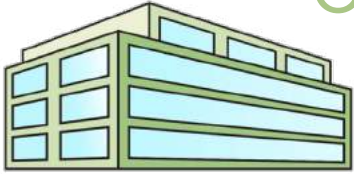
häufig homogenere Lerngruppen

2. Fremdsprache in der Regel ab Klasse 6

28 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse

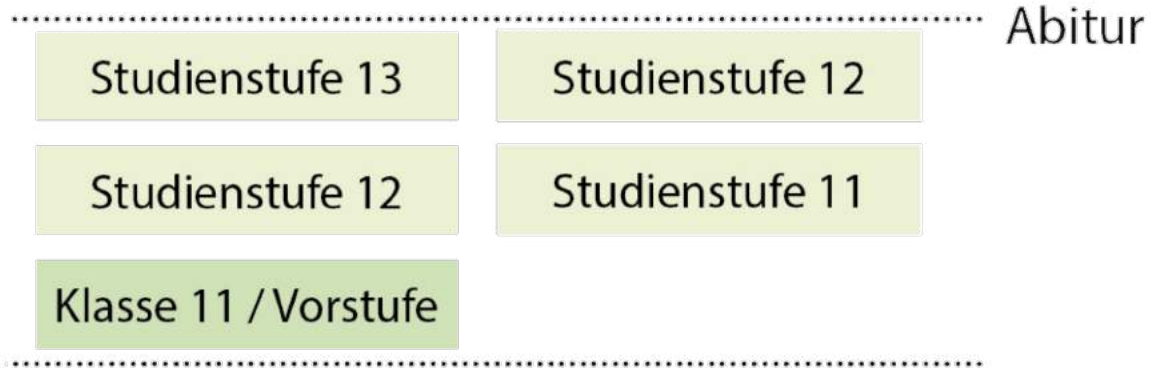
Exzellenzförderung in Naturwissenschaften, Sprachen, Künsten etc.

ORGANISATION DER OBERSTUFE

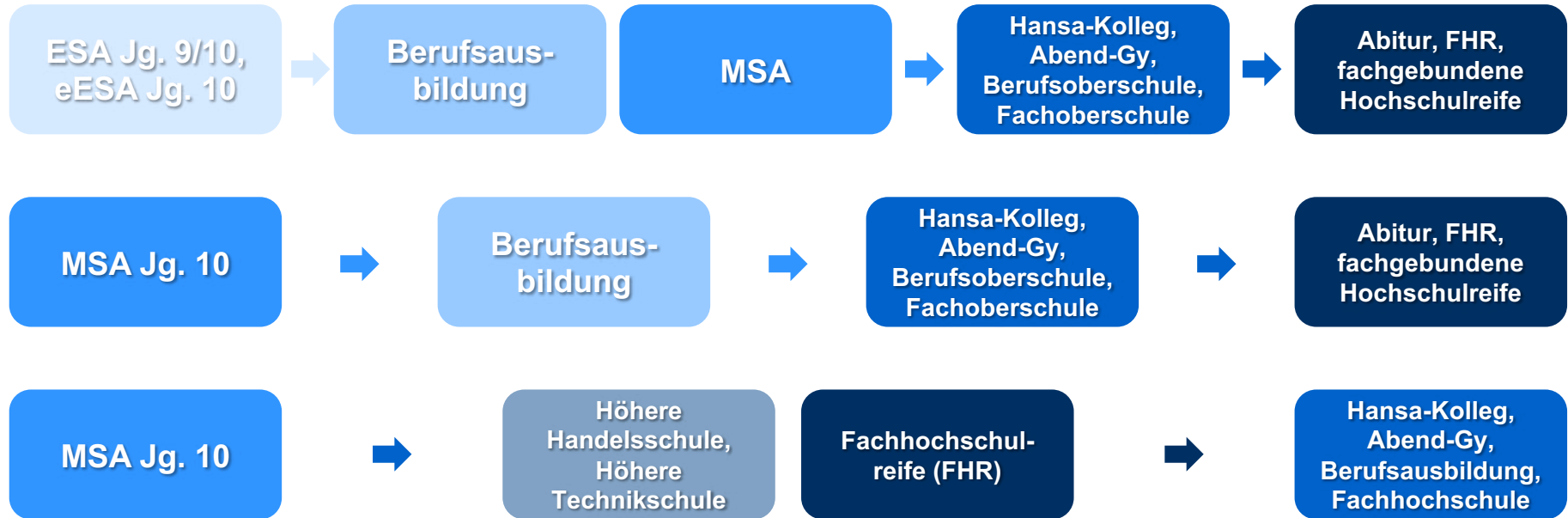


Stadtteilschule

Gymnasium



SCHULABSCHLÜSSE UND ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN



EINE KLUGE
STADT ERZIEHT
ALLE TALENTE

Welche Schule ist die richtige
für mein Kind?

5

... und nach der Schule?



Hamburg

TIPPS UND RATSCHLÄGE

Beziehen Sie die Erwartungen und Wünsche Ihres Kindes in die Entscheidung ein.

Sprechen Sie mit Menschen, die in der Schule arbeiten. So bekommen Sie ein Gespür für Atmosphäre und Umgang miteinander.

Wählen Sie eine Schule, die zu den Stärken und Interessen Ihres Kindes passt.

Bedenken Sie, welche Auswirkungen ein Schulformwechsel nach Klasse 6 für Ihr Kind haben könnte.

Berücksichtigen Sie die Einschätzung der Grundschule.



BEREICHE, ZU DENEN SIE FRAGEN STELLEN KÖNNTEN

Ganztagsschule

Höhepunkte im Schulleben

Unterricht - Angebote und Organisation

Vernetzung im Stadtteil, Kooperationspartner

Fördern und Fordern

Gesprächskultur (Lehrer – Schüler – Eltern)



6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

KONKRETE FRAGEN

Wie erleichtert die Schule das Ankommen in der Schule und fördert die neue Klassengemeinschaft?

Gibt es regelmäßig wiederkehrende Höhepunkte im Schuljahr (z.B. Projektwochen)?

Was macht diese Schule so besonders? Warum ist es schön, hier zu lernen oder zu arbeiten?

Gibt es Programme, die das Miteinander der Schüler stärken (Patenschaften, Streitschlichter etc.)

Worauf legt die Schule besonderen Wert im Kontakt mit ihren Schülern und deren Eltern?

Welche Angebote für besonders leistungsfähige oder begabte Schüler gibt es?

Welche Angebote für Schüler mit Lernschwierigkeiten gibt es?

Welche Kurse gibt es im Ganztag?

Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche gibt es?

ORGANISATORISCHES

Termine der Marktplätze: www.hamburg.de/marktplaetze

Tage der offenen Tür in unserer Region:

Anmeldezeitraum: 01.02. – 05.02.2021

Formalitäten: Anmeldeformular gemeinsam mit der Einschätzung zur weiteren Schullaufbahn und dem Zeugnis Ihres Kindes

Kriterien für die Vergabe der Schulplätze:

- SuS mit speziellen Förderbedarfen
- Geschwisterkinder
- Schulweglänge



VERSCHIEDENE PERSÖNLICHKEITEN

VERSCHIEDENE WEGE ZUM ERFOLG



Hamburg